

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 9. August 1988

164. Stück

- 438. Kundmachung:** Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst
- 439. Notenwechsel** zur Abänderung des Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Türkischen Republik
- 440. Notenwechsel** zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Gegenseitigkeit bei der Erteilung von Berechtigungen an Funkamateure beider Staaten zum Betrieb von Amateurfunkstellen
- 441. Ergänzender Notenwechsel** zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

438. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 21. Juli 1988 betreffend den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der WIPO haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zur Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst vom 9. September 1886, revidiert in Paris am 24. Juli 1971 (BGBl. Nr. 319/1982, in der Fassung BGBl. Nr. 133/1985, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 103/1987) hinterlegt:

Staaten:

Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:

Kolumbien	4. Dezember 1987
Peru	20. Mai 1988
Trinidad und Tobago	16. Mai 1988

Indien und Mexiko haben ihre Erklärungen gemäß Art. I des Anhangs mit Wirksamkeit ab 10. Oktober 1984 erneuert.

Vranitzky

439.

Notenwechsel zur Abänderung des Luftverkehrsabkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Türkischen Republik

(Übersetzung)

AUSTRIAN EMBASSY
No. 6.46.0/6/88

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT
Zl. 6.46.0/6/88

Verbal Note

The Austrian Embassy presents its compliments to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Turkey and has the honour to refer to the negotiations between Delegations representing the Austrian Federal Government and the Government of the Republic of Turkey held in Vienna from 18 to 20 May, 1987. The two Delegations have agreed on amendments to the Air Transport Agreement between the Austrian Federal Government and the

Verbalnote

Die Österreichische Botschaft entbietet dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Türkei ihre Empfehlungen und beehrt sich, auf die Verhandlungen zwischen den Delegationen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Türkei zu verweisen, die in Wien vom 18. bis 20. Mai 1987 abgehalten worden sind. Die beiden Delegationen haben vereinbart, das Luftverkehrsabkommen zwischen der

Government of the Republic of Turkey of 31 October, 1967 as follows:

1. After Article 6 a new Article 6 a shall be inserted, which reads as follows:

Article 6 a

Recognition of Certificates and Licenses

Certificates of airworthiness, certificates of competency and licenses issued or rendered valid by one Contracting Party, and still in force, shall be recognized as valid by the other Contracting Party for the purpose of operating the agreed services. Each Contracting Party reserves the right, however, to refuse to recognize, for the purpose of flights above its own territory, certificates of competency and licenses granted to its own nationals or rendered valid by another State.

2. The present Article 10 shall be replaced by a new Article 10, which reads as follows:

Article 10

Transfer of net revenues

(1) Each Contracting Party grants to the designated airline of the other Contracting Party the right of free transfer of the excess of receipts over expenditure, earned on its territory in connection with the carriage of passengers, baggage, mail and freight by the designated airline of the other Contracting Party, in a free convertible currency at the official rate of exchange. Transfers shall be effected immediately, at the latest within sixty (60) days after the date of request.

(2) Where a special payment agreement exists between the Contracting Parties, payments shall be effected in accordance with the provisions of that Agreement.

3. After Article 10 a further Article 10 a shall be inserted, which reads as follows:

Article 10 a

Representation, Ticketing and Sales Promotion

(1) The designated airline of each Contracting Party shall have an equal opportunity to employ, subject to the laws and regulations of the other Contracting Party, the technical and commercial personnel for the performance of the agreed services on the specified routes and to establish and

Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Türkei vom 31. Oktober 1967 *) wie folgt abzuändern:

1. Nach Artikel 6 soll ein neuer Artikel 6 a eingefügt werden, der wie folgt lautet:

Artikel 6 a

Anerkennung von Zeugnissen und Erlaubnisscheinen

Lufttüchtigkeitszeugnisse, Befähigungszeugnisse und Erlaubnisscheine, die von einer Vertragschließenden Partei ausgestellt oder als gültig erklärt wurden und noch gültig sind, sind von der anderen Vertragschließenden Partei als gültig anzuerkennen. Jede Vertragschließende Partei behält sich jedoch das Recht vor, für Flüge über ihr eigenes Hoheitsgebiet die Anerkennung von Befähigungszeugnissen und Erlaubnisscheinen zu verweigern, die ihren eigenen Staatsangehörigen von einem anderen Staat ausgestellt oder als gültig erklärt wurden.

2. Der derzeitige Artikel 10 soll durch einen neuen Artikel 10 ersetzt werden, welcher wie folgt lautet:

Artikel 10

Überweisung von Erträgen

(1) Jede Vertragschließende Partei gewährt dem namhaft gemachten Fluglinienunternehmen der anderen Vertragschließenden Partei das Recht, den Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben, den es auf ihrem Hoheitsgebiet im Zusammenhang mit der Beförderung von Fluggästen, Gepäck, Post und Fracht erzielt hat, in frei konvertierbarer Währung zum offiziellen Wechselkurs frei zu überweisen. Die Überweisungen haben unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von sechzig (60) Tagen nach dem Zeitpunkt des Ersuchens zu erfolgen.

(2) Besteht zwischen den Vertragschließenden Parteien ein besonderes Zahlungsabkommen, so sind diese Zahlungen gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens vorzunehmen.

3. Nach Artikel 10 wird ein zusätzlicher Artikel 10 a eingeschoben, der wie folgt lautet:

Artikel 10 a

Vertretung, Ausstellung von Beförderungsdokumenten und Verkaufsförderung

(1) Vorbehaltlich der Gesetze und Vorschriften der anderen Vertragschließenden Partei erhält das von jeder Vertragschließenden Partei namhaft gemachte Fluglinienunternehmen im gleichen Maße Gelegenheit, das für den Betrieb der vereinbarten Fluglinien auf den festgelegten Flugstrecken

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 756/1974

operate offices in the territory of the other Contracting Party.

(2) The designated airline of each Contracting Party shall further have an equal opportunity to issue all kinds of documents of carriage and to advertise and promote sales in the territory of the other Contracting Party.

4. After Article 15 a new Article 15 a shall be inserted, which reads as follows:

Article 15 a

Aviation Security

(1) Consistent with their rights and obligations under international law, the Contracting Parties reaffirm that their obligation to each other to protect the security of civil aviation against acts of unlawful interference forms an integral part of this Agreement. Without limiting the generality of their rights and obligations under international law, the Contracting Parties shall in particular act in conformity with the provisions of the Convention on Offences and Certain Other Acts Committed on Board Aircraft, signed at Tokyo on 14 September 1963, the Convention for the Suppression of Unlawful Seizure of Aircraft, signed at The Hague on 16 December 1970 and the Convention for the Suppression of Unlawful Acts against the Safety of Civil Aviation, signed at Montreal on 23 September 1971.

(2) The Contracting Parties shall provide upon request all necessary assistance to each other to prevent acts of unlawful seizure of civil aircraft and other unlawful acts against the safety of such aircraft, their passengers and crew, airports and air navigation facilities, and any other threat to the security of civil aviation.

(3) The Contracting Parties shall, in their mutual relations, act in conformity with the aviation security provisions established by the International Civil Aviation Organization and designated as Annexes to the Convention on International Civil Aviation to the extent that such security provisions are applicable to the Contracting Parties; they shall require that operators of aircraft of their registry or operators of aircraft who have their principal place of business or permanent residence in their territory

notwendige technische und kaufmännische Personal einzustellen sowie im Hoheitsgebiet der anderen Vertragschließenden Partei Büros einzurichten und zu betreiben.

(2) Ferner erhält das von jeder Vertragschließenden Partei namhaft gemachte Fluglinienunternehmen im gleichen Maße Gelegenheit, im Hoheitsgebiet der anderen Vertragschließenden Partei alle Arten von Beförderungsdokumenten auszustellen sowie Werbung und Verkaufsförderung zu betreiben.

4. Nach Artikel 15 wird ein neuer Artikel 15 a eingefügt, der wie folgt lautet:

Artikel 15 a

Sicherheit der Zivilluftfahrt

(1) Im Einklang mit ihren völkerrechtlichen Rechten und Pflichten bekräftigen die Vertragsschließenden Parteien, daß ihre gegenseitige Verpflichtung, die Sicherheit der Zivilluftfahrt vor widerrechtlichen Eingriffen zu schützen, ein fester Bestandteil dieses Abkommens ist. Ohne die Allgemeingültigkeit ihrer völkerrechtlichen Rechte und Pflichten zu beschränken, handeln die Vertragsschließenden Parteien insbesondere in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen *), unterzeichnet in Tokio am 14. September 1963, des Übereinkommens zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen **), unterzeichnet in Den Haag am 16. Dezember 1970, und des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt ***), unterzeichnet in Montreal am 23. September 1971.

(2) Die Vertragsschließenden Parteien gewähren einander auf Ersuchen jedwede notwendige Hilfe, um Handlungen der widerrechtlichen Inbesitznahme von Zivilluftfahrzeugen und sonstige widerrechtliche Handlungen gegen die Sicherheit solcher Luftfahrzeuge, deren Fluggäste und Besatzungsmitglieder, von Flughäfen und Luftfahrteinrichtungen und jede sonstige Bedrohung der Sicherheit der Zivilluftfahrt zu verhindern.

(3) Die Vertragsschließenden Parteien handeln in ihren gegenseitigen Beziehungen in Übereinstimmung mit den von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation festgelegten und als Anhänge zum Abkommen über Internationale Zivilluftfahrt festgehaltenen Sicherheitsbestimmungen für die Zivilluftfahrt, sofern solche Sicherheitsbestimmungen auf die Vertragsschließenden Parteien anwendbar sind; sie werden dafür Sorge tragen, daß die Betreiber von Luftfahrzeugen, die bei

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 247/1974

**) Kundgemacht in BGBl. Nr. 249/1974

***) Kundgemacht in BGBl. Nr. 248/1974

and the operators of airports in their territory act in conformity with such aviation security provisions.

(4) Each Contracting Party agrees that such operators of aircraft may be required to observe the aviation security provisions referred to in paragraph 3 above required by the other Contracting Party for entry into, departure from, or while within, the territory of that other Contracting Party.

(5) Each Contracting Party shall ensure that adequate measures are effectively applied within its territory to protect the aircraft and to inspect passengers, crew carry-on items, baggage, cargo and aircraft stores prior to and during boarding or loading. Each Contracting Party shall also give positive consideration to any request from the other Contracting Party for reasonable special security measures to meet a particular threat.

(6) When an incident or threat of an incident of unlawful seizure of civil aircraft or other unlawful acts against the safety of such aircraft, their passengers and crew, airports or air navigation facilities occurs, the Contracting Parties shall assist each other by facilitating communications and other appropriate measures intended to terminate rapidly and safely such incident or threat thereof.

(7) Should one Contracting Party have problems with regard to the aviation security provisions of this Article, the Aeronautical Authorities of either Contracting Party may request immediate consultations with the Aeronautical Authorities of the other Contracting Party.

5. These Amendments shall enter into force on the first day of the Second month following the date on which the two Contracting Parties have notified each other in an exchange of diplomatic notes that the requirements for its entry into force under their respective constitutional procedures have been fulfilled.

If the foregoing proposals are acceptable to the Government of the Republic of Turkey, the Austrian Embassy has the honour to propose that the present Note and the Ministry's reply to that effect shall constitute an integral part of the Air Transport Agreement between the Austrian Federal Gov-

innen registriert sind oder den Hauptgeschäftssitz oder ständigen Wohnsitz in ihrem Hoheitsgebiet haben, sowie die Betreiber von Flughäfen in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsbestimmungen für die Luftfahrt handeln.

(4) Die Vertragschließenden Parteien kommen überein, daß solche Betreiber von Luftfahrzeugen angehalten werden können, die in Absatz 3 genannten Bestimmungen über die Sicherheit der Luftfahrt zu befolgen, welche von der anderen Vertragschließenden Partei für die Einreise, die Ausreise und den Aufenthalt in ihrem Hoheitsgebiet verlangt werden.

(5) Die Vertragschließenden Parteien haben dafür Sorge zu tragen, daß auf ihrem Hoheitsgebiet geeignete Maßnahmen wirksam angewandt werden, um Luftfahrzeuge zu schützen und die Fluggäste, die Besatzungsmitglieder, das Gepäck, die Fracht und die Bordvorräte vor dem Einsteigen in das Luftfahrzeug oder dem Beladen des Luftfahrzeuges einer Kontrolle zu unterziehen. Die Vertragschließenden Parteien verpflichten sich ferner, jedes Ersuchen der anderen Vertragschließenden Partei zu berücksichtigen, zur Abwehr einer spezifischen Bedrohung entsprechende Sonderchutzmaßnahmen zu ergreifen.

(6) Kommt es zu einem Zwischenfall widerrechtlicher Inbesitznahme von Zivilluftfahrzeugen oder sonstiger widerrechtlicher Handlungen gegen diese, deren Fluggäste und Besatzungsmitglieder, Flughäfen oder Luftfahrteinrichtungen oder droht ein derartiger Zwischenfall, so unterstützen die Vertragschließenden Parteien einander durch Erleichterung des Informationsflusses und andere geeignete Maßnahmen zur raschen und sicheren Beendigung eines derartigen Zwischenfalles oder der Gefahr eines solchen.

(7) Sollten sich für eine Vertragschließende Partei mit den in diesem Artikel vorgesehenen Sicherheitsbestimmungen für die Luftfahrt Schwierigkeiten ergeben, so können die Luftfahrtbehörden jeder der beiden Vertragschließenden Parteien unverzügliche Konsultationen mit den Luftfahrtbehörden der anderen Vertragschließenden Partei verlangen.

5. Diese Ergänzungen werden am ersten Tag des zweiten Monats, gerechnet von jenem Datum in Kraft treten, an welchem die beiden Vertragschließenden Parteien einander durch diplomatischen Notenwechsel notifiziert haben, daß die Erfordernisse für deren Inkrafttreten gemäß ihren jeweiligen verfassungsmäßigen Verfahren erfüllt sind.

Sollten die vorstehenden Vorschläge die Zustimmung der Regierung der Republik Türkei finden, so beehrt sich die Österreichische Botschaft vorzuschlagen, daß die vorliegende Note und die bestätigende Antwortnote des Ministeriums einen festen Bestandteil des Luftverkehrsabkommens zwischen

ernment and the Government of the Republic of Turkey done at Vienna on 31 October, 1967.

The Austrian Embassy has the honour to notify that the requirements for the entry into force of the present Exchange of Notes under the relevant constitutional procedures of the Republic of Austria have been fulfilled.

The Austrian Embassy avails itself of this opportunity to renew to the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Turkey the assurances of its highest consideration.

Ankara, May 31, 1988
L. S.

To the
Ministry of Foreign Affairs
of the Republic of Turkey

A n k a r a

REPUBLIC OF TURKEY
MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS

ÇTAD/II/1565

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Turkey presents its compliments to the Austrian Embassy and has the honour to acknowledge receipt of the Embassy's Note No: 6.46.0/6/88 dated 31 May 1988, which reads as follows:

“The Austrian Embassy presents its compliments . . . (es folgt der weitere Text der österreichischen Note in englischer Sprache) . . . highest consideration.”

The Ministry has the honour to communicate that the foregoing proposals are acceptable to the Government of the Republic of Turkey.

The Ministry states that the Embassy's Note together with this reply shall constitute exchange of diplomatic notes for the entry into force of the amendments. In this context the Ministry has the honour to notify that the amendments shall enter into force on the first day of the second month following the date of this note.

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Turkey avails itself of this opportunity to renew to the Austrian Embassy the assurances of its highest consideration.

Ankara, 31 May 1988
L. S.

THE AUSTRIAN EMBASSY
A N K A R A

der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Türkei darstellen, das in Wien am 31. Oktober 1967 abgeschlossen worden ist.

Die Österreichische Botschaft beehrt sich zu notifizieren, daß gemäß den verfassungsrechtlichen Verfahren der Republik Österreich die Erfordernisse für das Inkrafttreten des vorliegenden Notenwechsels erfüllt sind.

Die Österreichische Botschaft benützt diese Gelegenheit, um dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Türkei die Versicherung ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Ankara, am 31. Mai 1988
L. S.

An das
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
der Republik Türkei

A n k a r a

(Übersetzung)

REPUBLIK TÜRKEI
MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE
ANGELEGENHEITEN
CTAD/II/1565

Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Türkei entbietet der Österreichischen Botschaft seine Empfehlungen und beehrt sich, den Empfang der Note Zl. 6.46.0/6/88 vom 31. Mai 1988 zu bestätigen, die wie folgt lautet:

„Die Österreichische Botschaft entbietet . . . (es folgt der weitere Text der Übersetzung der österreichischen Note in deutscher Sprache) . . . ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.“

Das Ministerium stellt fest, daß die Note der Botschaft und diese Antwort einen Wechsel diplomatischer Noten für das Inkrafttreten der Ergänzungen darstellen. In diesem Zusammenhang beehrt sich das Ministerium zu notifizieren, daß die Ergänzungen am ersten Tag des zweiten Monats, der auf das Datum dieser Note folgt, in Kraft treten werden.

Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Republik Türkei benützt diese Gelegenheit, um der Österreichischen Botschaft die Versicherung seiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Ankara, 31. Mai 1988
L. S.

AN DIE
ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT
A N K A R A

Der Notenwechsel ist gemäß seinem Punkt 5 mit 1. Juli 1988 in Kraft getreten.

Vranitzky

440.

Notenwechsel zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Gegenseitigkeit bei der Erteilung von Berechtigungen an Funkamateure beider Staaten zum Betrieb von AmateurfunkstellenEMBAIXADA DA REPÚBLICA FEDERATIVA
DO BRASIL

Wien, em 29 de junho de 1988

Senhor Ministro,

Tenho a honra de dirigir-me a Vossa Senhoria a fim de propor a conclusão, entre o Governo da República Federativa do Brasil e o Governo Federal Austríaco, de um acordo que, baseado em reciprocidade, possibilite a concessão de autorizações a radioamadores de um dos dois países para operarem estações de radioamador no outro país, nas condições a seguir enunciadas, com reserva do artigo 41 do Regulamento de Execução para Radiocomunicações, de Málaga-Torremolinos, de 25 de outubro de 1973. A proposta é a seguinte:

1. O cidadão de uma das partes contratantes, que já possua licença de seu país para operar uma estação de radioamador (seja ela fixa, móvel ou portátil), pode obter autorização para operar estação idêntica no território da outra parte contratante, observadas as condições mencionadas a seguir.

2. Os pedidos de autorização devem ser dirigidos ao órgão administrativo responsável pela emissão das correspondentes licenças no território do país no qual a estação de radioamador será utilizada. O referido pedido terá de ser apresentado junto com fotocópia da licença emitida pelo país de origem do radioamador.

3. O órgão administrativo competente, de cada parte contratante, atenderá aos pedidos de licença de radioamador de acordo com as determinações legais vigentes no país e levando em consideração a ordem e a segurança públicas; neste contexto, o órgão administrativo competente pode exigir o preenchimento de condições, aplicar taxas pertinentes e revogar autorizações já concedidas. As condições de operação de estações de radioamadores estão especialmente sujeitas às normas vigentes para radioamadores no território da respectiva parte contratante, incluídas as modificações que venham a ser efetuadas em data posterior.

Caso o Governo Federal Austríaco aceite a presente proposta, tenho a honra de sugerir a Vossa Senhoria que esta nota, assim como a nota de resposta pela qual Vossa Senhoria comunicar a aceitação do seu Governo, constituam um acordo entre

BOTSCHAFT DER FÖDERATIVEN
REPUBLIK BRASILIEN

Wien, am 29. Juni 1988

Herr Minister!

Ich habe die Ehre, mich an Sie mit dem Vorschlag zum Abschluß eines Übereinkommens zwischen der Regierung der Föderativen Republik Brasilien und der Österreichischen Bundesregierung zu wenden, das auf der Grundlage der Gegenseitigkeit die Erteilung von Berechtigungen an Funkamateure beider Staaten zum Betrieb von Amateurfunkstellen im jeweils anderen Staat unter den folgenden Bedingungen, vorbehaltlich des Art. 41 der Vollzugsordnung für den Funkdienst von Málaga-Torremolinos vom 25. Oktober 1973, ermöglicht. Der Vorschlag lautet wie folgt:

1. Jeder Staatsangehörige einer der beiden vertragschließenden Parteien, der Inhaber einer Lizenz seines Landes zum Betrieb einer Amateurfunkstelle ist, sei sie ortsfest, beweglich oder tragbar, kann unter diesen Bedingungen die Bewilligung zum Betrieb einer Amateurfunkstelle auf dem Hoheitsgebiet der anderen vertragschließenden Partei erlangen.

2. Die Bewilligungsanträge sind an die Verwaltungsbehörde zu richten, welche zur Ausstellung der Lizenzen auf dem Hoheitsgebiet zuständig ist, auf dem die Amateurfunkstelle betrieben werden soll. Genannter Antrag muß unter Beischluß einer Fotokopie der vom Heimatstaat des Funkamateurs ausgestellten Lizenz eingebracht werden.

3. Die zuständige Verwaltungsbehörde jeder vertragschließenden Partei erledigt die Bewilligungsanträge im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie unter Bedachtnahme auf die öffentliche Ordnung und Sicherheit; sie kann hierbei die Erfüllung von Voraussetzungen verlangen, bestimmte Gebühren vorschreiben und erteilte Bewilligungen widerrufen. Insbesondere unterliegen die Bedingungen des Amateurfunkbetriebes den gültigen Vorschriften, welche auf dem Hoheitsgebiet der jeweiligen vertragschließenden Partei das Amateurfunkwesen regeln, miteingeschlossen Änderungen derselben, die zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Sollte die Österreichische Bundesregierung diesem Vorschlag zustimmen, beehre ich mich vorzuschlagen, daß diese Note sowie die Antwortnote, in der das Einverständnis Ihrer Regierung erteilt wird, ein Übereinkommen zwischen unseren Regierungen

nossos dois Governos, a entrar em vigor trinta dias após o recebimento da nota de resposta de Vossa Senhoria e podendo ser denunciado por qualquer das partes contratantes, entrando a denúncia em vigor dois meses após o recebimento da necessária comunicação, por escrito, transmitida por via diplomática.

Aproveito a oportunidade para apresentar a Vossa Senhoria os protestos da minha mais alta consideração.

João Tabajara de Oliveira
Embaixador do Brasil

Senhor Ministro extraordinário
e Plenipotenciário
Erich Binder

W i e n

BUNDESMINISTERIUM FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 29. Juni 1988

Herr Botschafter!

Ich beehre mich, den Empfang der Note Eurer Exzellenz vom 29. Juni 1988 zu bestätigen, die in deutscher Übersetzung folgenden Wortlaut hat:

„Ich habe die Ehre, . . . (es folgt der weitere Text der brasilianischen Note in deutscher Sprache) . . . zu versichern.“

Ich beehre mich zu bestätigen, daß die Österreichische Bundesregierung diesem Vorschlag zustimmt und daß die Note Eurer Exzellenz sowie diese Antwortnote ein Übereinkommen zwischen unseren Regierungen darstellen, welches 30 Tage nach Einlangen dieser Antwortnote in Kraft treten wird.

Ich benütze diese Gelegenheit, um Sie, Herr Botschafter, des Ausdrucks meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Erich Binder
ao. Gesandter und bev. Minister

S. E. Herrn João Tabajara de Oliveira
ao. und bev. Botschafter der
Föderativen Republik Brasilien

W i e n

gen darstellen, welches 30 Tage nach Einlangen der Antwortnote in Kraft tritt und von jeder vertragsschließenden Partei gekündigt werden kann, wobei die Kündigung zwei Monate nach Einlangen der auf diplomatischem Weg übermittelten schriftlichen Mitteilung wirksam wird.

Ich benützte diese Gelegenheit, um Sie, Herr Minister, des Ausdrucks meiner vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

João Tabajara de Oliveira
Botschafter von Brasilien

Herrn
ao. Gesandten und bev. Minister
Dr. Erich Binder

W i e n

MINISTÉRIO FEDERAL
DOS NEGÓCIOS ESTRANGEIROS

Viena, em 29 de junho de 1988

Senhor Embaixador,

Tenho a honra de acusar o recebimento da nota verbal de Vossa Excelência, de 29 de junho de 1988, que, na tradução para a língua alemã, tem o seguinte teor:

«Tenho a honra de dirigir-me a Vossa Senhoria . . . (es folgt der weitere Text der brasilianischen Note in portugiesischer Sprache) . . . mais alta consideração.»

Tenho a honra de confirmar que o Governo Federal Austríaco aceita esta proposta e que a nota de Vossa Excelência assim como a presente nota de resposta constituem um acordo entre nossos dois Governos, a entrar em vigor trinta dias após o recebimento da presente nota de resposta.

Aproveito a oportunidade para apresentar-lhe, Senhor Embaixador, os protestos da minha mais alta consideração.

Erich Binder
Ministro Extraordinário e
Plenipotenciário

A Sua Excelência João Tabajara de Oliveira
Embaixador Extraordinário e Plenipotenciário
da República Federativa do Brasil

W i e n

Der Notenwechsel tritt mit 29. Juli 1988 in Kraft.

Vranitzky

441.**Ergänzender Notenwechsel zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich**

(Übersetzung)

BOTSCHAFT DER VOLKSREPUBLIK CHINA
IN DER REPUBLIK ÖSTERREICHBOTSCHAFT DER VOLKSREPUBLIK CHINA
IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Vienna, 30 May, 1988

Wien, 30 Mai 1988

Sir,

I have the honour to refer to the Agreement between the People's Republic of China and the Republic of Austria concerning the recognition of Certificates of Origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria dutyfree or at reduced rates of duty, which was signed on 26th October 1983.

I wish to inform you, on behalf of the Ministry of Foreign Economic Relations and Trade of the People's Republic of China, that the issuing authorities as specified in Article 1 of the said Agreement have been replaced by the authorities mentioned in the Annex to this Note. These authorities have been authorized to certify as from January 1, 1988, the origin under the Generalized System of Preferences (GSP) of Chinese handicraft products exported to Austria. Therefore, these issuing authorities are qualified to certify both the handicraft definition in box 4 and the GSP origin of the handicraft products in box 11 of the handicraft certificates of origin Form A.

I should be grateful if you would kindly confirm your agreement to this.

Please accept the assurances of my highest consideration.

Zhu Jianhua
Commercial Counsellor

Dr. Gerhard Waas
Sektionschef
Federal Ministry for Economic Affairs

Stubenring 1
1011 Wien

Sehr geehrter Herr Sektionschef!

Ich beehre mich, auf das Abkommen zwischen der Volksrepublik China und der Republik Österreich über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich*), das am 26. Oktober 1983 unterzeichnet wurde, Bezug zu nehmen.

Ich möchte Ihnen im Namen des Ministeriums für Außenwirtschaft und -handel der Volksrepublik China mitteilen, daß die im Artikel 1 des gegenständlichen Abkommens angeführten ausstellenden Behörden durch die im Anhang zu dieser Note erwähnten Behörden ersetzt worden sind. Diese Behörden sind ab 1. Jänner 1988 ermächtigt worden, den Ursprung von nach Österreich ausgeführten chinesischen handwerklich hergestellten Waren nach dem Allgemeinen Präferenzsystem (GSP) zu bestätigen. Folglich sind diese ausstellenden Behörden berechtigt, sowohl die handwerkliche Bestimmung in Spalte 4 als auch den Ursprung der handwerklich hergestellten Waren nach dem Allgemeinen Präferenzsystem in Spalte 11 des als Ursprungszeugnis für handwerklich hergestellte Waren verwendeten Formblattes A zu bestätigen.

Ich wäre dankbar, wenn Sie freundlicherweise Ihre Zustimmung hiezu geben würden.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Zhu Jianhua
Botschaftsrat

Dr. Gerhard Waas
Sektionschef
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten
Stubenring 1
1011 Wien

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 603/1983

ANNEX: THE ISSUING AUTHORITIES

ANHANG: AUSSTELLENDEN BEHÖRDE

1. Foreign Trade Administration of the Ministry of Foreign Economic Relations and Trade
2 Dong Chang An Street, Beijing
2. Beijing Foreign Trade Bureau
17 Building, Yong An Li, Jianwai, Beijing
3. Tianjin Foreign Trade Bureau
80 Qufu Road, Heping District, Tianjin
4. Hebei Foreign Economic Relations and Trade Department
58 Beima Road, Shijiazhuang, Hebei Province
5. Shanxi Foreign Economic Relations and Trade Department
6 Xijian Road, Taiyuan, Shanxi Province
6. Neimenggu Foreign Economic Relations and Trade Department
1 Xinhua Street, Huhehaote, Neimenggu
7. Liaoning Foreign Trade Bureau
2 Zhongshan Square, Dalian, Liaoning Province
8. Jilin Foreign Economic Relations and Trade Commission
56 Stalin Street, Changchun, Jilin Province
9. Heilongjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
55 Heping Road, Harbin, Heilongjiang Province
10. Shanghai Foreign Economic Relations and Trade Commission
33 Building, 1 Dongshan Road, Shanghai
11. Jiangsu Foreign Economic Relations and Trade Department
50 Zhonghua Road, Nanjing, Jiangsu Province
12. Zhejiang Foreign Economic Relations and Trade Department
24 Changsheng Road, Hangzhou, Zhejiang Province
13. Anhui Foreign Economic Relations and Trade Commission
85 Changjiang Road, Hefei, Anhui Province
14. Fujian Foreign Economic Relations and Trade Commission
24 East Road, Fuzhou, Fujian Province
15. Jiangxi Foreign Economic Relations and Trade Department
36 Zhanqian Road, Nanchang, Jiangxi Province
16. Shandong Foreign Trade Bureau
11 Nanhai Road, Qingdao, Shandong Province
17. Henan Foreign Economic Relations and Trade Commission
69 Wenhua Road, Zhengzhou, Henan Province
18. Hubei Foreign Economic Relations and Trade Department
72 Yanjiang Road, Hankou, Wuhan, Hubei Province
19. Hunan Foreign Economic Relations and Trade Commission
Wuyi Road, Changsha, Hunan Province
20. Guangdong Foreign Economic Relations and Trade Commission
774 Dongfeng Road, Guangzhou, Guangdong Province
21. Guangxi Foreign Economic Relations and Trade Commission
Hongxing road, Nanning, Guangxi Province
22. Sichuan Foreign Economic Relations and Trade Department
Chenghua Street, Chendu, Sichuan Province
23. Yunnan Foreign Economic Relations and Trade Department
113 Huashan Road, Kunming, Yunnan Province
24. Shaanxi Foreign Economic Relations and Trade Department
Xincheng, Xi An, Shaanxi Province

25. Gansu Foreign Economic Relations and Trade Department
28 Dingxi Road, Lanzhou, Gansu Province
26. Xinjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
10 Tuanjie Road, Wulumuqi, Xinjiang
27. Chongqing Foreign Economic Relations and Trade Bureau
35 Linjiang Road, Central District, Chongqing, Sichuan Province
28. Wuhan Foreign Economic Relations and Trade Commission
344 Jiefang Road, Wuhan, Hubei Province
29. Qinghai Foreign Economic Relations and Trade Department
102 Shulin Road, Xining, Qinghai Province
30. Dalian Foreign Economic Relations and Trade Commission
1 Stalin Square, Xigang District, Dalian, Liaoning Province
31. Harbin Foreign Economic Relations and Trade Bureau
102 Tongjiang Street, Harbin, Heilongjiang Province
32. Shenyang Foreign Economic Relations and Trade Bureau
3 Zhongshan Road, Heping District, Shenyang, Liaoning Province
33. Xian Foreign Economic Relations and Trade Commission
159 Bei Yuan Men, Xian, Shaanxi Province
34. Guangzhou Foreign Trade Bureau
255 Dong Feng Xi Road, Guangzhou, Guangdong Province

(Übersetzung)

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Vienna, June 30, 1988

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of the following letter dated May 30, 1988 and to inform you that I accept the alterations according to the enclosures of the aforementioned letter:

“I have the honour . . . (es folgt der weitere Text der Note in englischer Sprache) . . . the assurances of my highest consideration.”

Please accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Dr. Gerhard Waas
Director-General

Mr.
Zhu Jianhua
Commercial Counsellor
Embassy of the
People's Republic of China
Metternichgasse 4
1030 Vienna

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Wien, 30. Juni 1988

Sehr geehrter Herr Botschaftsrat!

Ich beehre mich, den Erhalt des nachstehenden Briefes vom 30. Mai 1988 zu bestätigen und Ihnen mitzuteilen, daß ich mit den Änderungen gemäß den Beilagen des vorerwähnten Schreibens einverstanden bin:

„Ich beehre mich, . . . (es folgt der weitere Text der Übersetzung der Note in deutscher Sprache) . . . den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Botschaftsrat, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Dr. Gerhard Waas
Sektionschef

Herrn
Zhu Jianhua
Botschaftsrat
Botschaft der Volksrepublik China

Metternichgasse 4
1030 Wien

Vranitzky